

AB JETZT WIRD ES TEUER

Wichtige Informationen zur ordnungsgemäßen Trennung von Biomüll

Seite **6**

MODERNE LEITUNGEN

Projekt Strangsanierungen in den wbg-Wohnungen

Seite **9**

FORTSCHRITTLICHES ENERGIE-KONZEPT FÜR GOTHA-OST

Die wbg investiert in moderne Warmwassertechnik

Seite **10**

wbg erhält
**Auszeichnung
für herausragende
Gestaltung**

MITGLIEDER AKTIV

Das Magazin der
Wohnungsbaugenossenschaft
Gotha eG

1 | 2026

www.wbg-gotha.de

FASSADENPREIS GOTHA

2025

Fassadenpreis der Stadt Gotha

ab Seite **4**



**WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT
GOTHA eG**

Inhaltsverzeichnis

- 2** Firmeninformationen
- 3** Editorial
Ankündigung und Tagesordnung
der Vertreterversammlung am
24.06.2026
- 4–5** **Titelthema**
Die wbg erhält den
Fassadenpreis der Stadt Gotha
- 6–11** **wbg Aktuell**
Aktuelles Müllproblem
Bestandsbegehung Feuerwehr
Betriebskosten – Aktuell
Strangsanierung
Energiekonzept Gotha-Ost
Treppenhauissanierung
- 12–13** Gothaer Stadtwerke ENERGIE
bauen Fernwärme weiter aus
- 13** Neuer Prokurist
- 14–15** Diakonie
- 16–17** **Familien aktiv**
Osterrätsel
Einladung zum Kinderfest
Zuckertüten für Schulanfänger
- 18–19** **Mitglieder aktiv**
Nachbar des Jahres und
Hausgemeinschaft des Jahres
Unsere Jubilare



Heike Backhaus, seit 25 Jahren Technischer Vorstand der wbg

Barbara Casper geht nach 35 Jahren bei der wbg Gotha in den Ruhestand



Nach fast 35 Jahren bei der Wohnungsbaugenossenschaft Gotha eG ist Barbara Casper in den Ruhestand verabschiedet worden.

Seit ihrem Eintritt 1991 prägte sie zunächst als Sachbearbeiterin in der Buchhaltung und Computer-Sachverständige, ab 1996 als Prokuristin die technische und organisatorische Modernisierung der Genossenschaft maßgeblich mit – von der Einführung neuer EDV-Systeme über den Aufbau eines wirksamen Controllings bis hin zur professionellen Marketingarbeit, die das Erscheinungsbild der wbg nach außen entscheidend mitgestaltet hat.

Ihre fachliche Kompetenz, ihr Engagement und ihre Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu lösen, haben die Entwicklung der wbg über Jahrzehnte begleitet und bleiben untrennbar mit der Geschichte der Genossenschaft verbunden.

Für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Loyalität und ihre menschliche Wärme danken wir Barbara Casper von Herzen und wünschen für den neuen Lebensabschnitt Glück, Gesundheit und viele erfüllte Momente.

Ein besonderes Jubiläum

Der Aufsichtsratsvorsitzende Norbert Kaschek gratulierte Frau Heike Backhaus am 01.01.2026 zu einem besonderen Jubiläum: Sie ist nun seit 25 Jahre Technischer Vorstand.

Am 1. Januar 1994 hat Heike Backhaus ihre Tätigkeit bei der wbg Gotha eG als Mitarbeiterin im Bereich Technik – Bauingenieurin/Hochbau – begonnen. Durch ihre fachliche Kompetenz und engagierte Arbeit hat der damalige Vorstand schnell ihr Potential erkannt und Vorstand und Aufsichtsrat haben sie im April 1998 zur Prokuristin bestellt. Bereits im Juli 2000 erfolgte die Berufung zum kommissarischen Vorstandsmitglied und im Januar 2001 mit dem Ausscheiden des damaligen Technischen Vorstandes, Helmut Springer, die Berufung zum hauptamtlichen Vorstandsmitglied ab 01.01.2001 durch den damaligen Aufsichtsrat.

In den 30 Jahren Betriebszugehörigkeit hat Heike Backhaus viele Höhen und Tiefen in der Entwicklung der Wohnungsbaugenossenschaft Gotha miterlebt. Dank ihr können wir auf viele gelungene Modernisierungs- und Neubauvorhaben zurückblicken und haben eines der größten Vorhaben in der Geschichte der Genossenschaft, die Umgestaltung des Wohnquartiers Berg, Heinoldsgasse, Augustinerstraße, mit einem Investitionsvolumen von über 35 Mio. € im Jahr 2025 erfolgreich abgeschlossen.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Jahr 2025 brachte für unsere Genossenschaft wichtige Veränderungen. Nach fast 35 Jahren verabschiedeten wir unsere langjährige Prokuristin Barbara Casper in den wohlverdienten Ruhestand. Seit 1991 hat sie die technische, organisatorische und kommunikative Entwicklung der wbg mit großem Sachverstand, Engagement und Herz geprägt. Dafür danken wir ihr herzlich und wünschen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Zugleich begrüßen wir Frank Schlöfel als neuen Prokuristen. Seit 1989 Mitglied unseres Teams, kennt er die wbg in all ihren Facetten. Seine Erfahrung und Verlässlichkeit – vom Elektriker bis zum Bauherrenvertreter – machen ihn zu einer großen Bereicherung. Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe viel Erfolg.

Besonders freuen wir uns über den Gothaer Fassadenpreis 2025 für das Ensemble in der Augustinerstraße 13–17 mit dem Amtshaus (mehr dazu auf den Seiten 4–5). Der Preis widerspiegelt unseren Anspruch, Tradition und Zukunft in Gotha verantwortungsvoll zu vereinen.

Mit diesem Geist blicken wir zuversichtlich auf die kommenden Aufgaben und danken allen, die unseren Weg begleiten.

Herzliche Grüße,
Ihre Vorstände

Heike Backhaus und Steffen Priebe



Frank Schlöfel und Barbara Casper

TAGESORDNUNG

zur Vertreterversammlung 01/2026 der Wohnungsbaugenossenschaft Gotha eG am 24.06.2026

- 1 Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden
- 2 Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2025 gemäß § 35 der Satzung
 - 2.1 Bericht des Vorstandes über die wirtschaftliche Lage und den Jahresabschluss 2025
 - 2.2 Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2025, die gesetzliche Prüfung des Jahresabschlusses 2025, gem. § 38 GenG, Bericht des Vorstandes und Verwendung des Bilanzgewinnes
 - 2.3 Bericht des vtw – Verband der Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, gesetzlicher Prüfungsverband, über die gesetzliche Prüfung der Genossenschaft im Jahr 2026 unter Einbeziehung des Jahresabschlusses 2025 gemäß § 53 GenG
 - 2.4 Diskussion
- 3 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025
 - 3.1 Verwendung des Bilanzgewinns zum 31.12.2025
 - 3.2 Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2025
 - 3.3 Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2025
- 4 Wahlordnung zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Aufsichtsratsmitglieder im Juni 2027
- 5 Aktuelle Informationen über den Stand der Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen 2026/2027
- 6 Schlusswort des Aufsichtsratsvorsitzenden

Norbert Kaschek
Aufsichtsratsvorsitzender

Zeitplanung:

17.00 – 19.00 Uhr Vertreterversammlung
19.00 – 21.00 Uhr Gemeinsames Essen zum Internationalen Genossenschaftstag



VR Bank
in Thüringen

FASSADENPREIS
GOTHA

2025

Bilder unten: Ensemble
Augustinerstraße 13–17
mit Amtshaus: Die aus-
gezeichnete Fassade der
Wohnungsbaugenossen-
schaft Gotha eG zeigt
das gelungene Zusam-
menspiel von behutsam
saniertem Bestand und
moderner Neubebauung
im Herzen der Stadt.

FASSADE DER STADT





Verleihung des Fassadenpreises, v.l.n.r.:

Vorstand der VR-Bank Westthüringen, Ralf Schomburg, für die wbg Gotha eG der Bauleiter und Prokurist der Projektscheune St. Kilian Andreas Köhler, Oberbürgermeister Knut Kreuch, Preisträger Familie Hofmann und als dritten Preisträger den Bauherrn der FS 20 eGbR.

ENPREIS GOTHA

Foto: Dr. Bernd Seydel



Mit dem Gothaer Fassadenpreis 2025 werden Projekte ausgezeichnet, die eindrucksvoll zeigen, wie historische Bausubstanz und zeitgemäßes Wohnen zu einer harmonischen Einheit verschmelzen können: Die Wohnungsbaugenossenschaft Gotha eG erhielt als einer von drei Preisträgern die renommierte Auszeichnung für das Ensemble in der Augustinerstraße 13–17 mit dem Amtshaus. Damit wird nicht nur die gelungene Fassadengestaltung gewürdigt, sondern auch das Engagement der Genossenschaft für eine verantwortungsvolle, zukunftsorientierte Stadtentwicklung.

Im Mittelpunkt des prämierten Projekts steht die sensible Verbindung von Alt- und Neubau. Die historische Substanz des Amtshauses wurde mit großer Sorgfalt restauriert, sodass der ursprüngliche Charakter des Gebäudes erhalten bleibt, während moderne Anforderungen an Energieeffizienz, Wohnkomfort und Barrierearmut berücksichtigt wurden. Die Neubauten fügen sich mit klarer, zeitgemäßer Architektursprache in das Straßenbild ein, ohne dabei mit dem denkmalgeschützten Bestand zu konkurrieren. So ist ein städtebauliches Ensemble entstanden, das Tradition und Moderne sichtbar und erlebbar miteinander verbindet.

Die wbg wird für herausragende Gestaltung ausgezeichnet

Besonders hervorzuheben ist die hohe gestalterische Qualität der Fassaden. Materialwahl, Farbkonzept und Detaillierung wurden so aufeinander abgestimmt, dass sich ein ruhiges, wertiges Gesamtbild ergibt. Die Straßenfront wirkt einladend und lebendig, ohne aufdringlich zu sein. Die Fassade des Amtshauses erzählt weiterhin die Geschichte des Ortes, während die neu hinzugekommenen Bauteile den Anspruch der Genossenschaft verdeutlichen, zeitgemäßes Wohnen im Herzen der Stadt zu ermöglichen. Diese Verbindung von Identität und Innovation war ein wesentlicher Grund für die Auszeichnung.

Der Preis ist zugleich Anerkennung und Ansporn. Die Auszeichnung unterstreicht die kompetente Arbeit aller Beteiligten in der Planung und Ausführung. Für die wbg ist der Fassadenpreis ein sichtbares Zeichen dafür, dass der eingeschlagene Weg richtig ist: behutsam mit dem baulichen Erbe der Stadt umzugehen und dabei moderne Wohnansprüche zu erfüllen.



Ordnungsgemäße Trennung von Biomüll – wichtige Information

AB JETZT WIRD ES TEUER!

In den vergangenen Monaten wurden die Biotonnen in unseren Quartieren immer wieder mit unzulässigem Abfall befüllt – etwa mit Plastiktüten, Windeln oder Katzenstreu. Weil die neue Bioabfallverordnung hier sehr strenge Grenzwerte setzt und Biotonnen mit zu vielen Fremdstoffen als Restmüll oder per Sonderentleerung entsorgt werden müssen, steigen die Kosten deutlich und schlagen langfristig auf die Betriebskosten aller Mitglieder durch.

Seit dem 1. Mai 2025 gilt die novellierte Bioabfallverordnung, die den Anteil von Fremdstoffen im Biomüll deutlich senken soll, um hochwertigeren Kompost zu erzeugen und die Umwelt zu schützen.

In den Biotonnen der wbg zeigt sich jedoch immer wieder, dass falsche Abfälle entsorgt werden – mit spürbaren Folgen für Kosten und Klima.

Werden in einer Biotonne mehr als die erlaubten Störstoffe festgestellt, kann die Tonne ungeleert bleiben oder als Restmüll entsorgt werden. Für eine notwendige Sonderentleerung fallen derzeit 84,74 € zusätzlich an; hochgerechnet auf 52 Leerungen sind das 4.406,48 € Mehrkosten pro Biotonne und Jahr, die direkt die Betriebskosten erhöhen.

Was darf rein?

✓ Zum Beispiel: Baum-, Strauch- und Grasschnitt, Laub, Nadelstreu, Reisig, Blumen, Blumenerde, Früchte, Gemüse, Speise- und Lebensmittelreste, Eierschalen, Knochen, Kaffeesatz, Kleintiermist, Filtertüten, Küchenpapier, etc.

Was darf nicht rein?

✗ Zum Beispiel: Restmüll, Asche, Kehrlicht, Glas, Metall, Plastiktüten (auch nicht sog. kompostierbare Tüten), Gummi, Verpackungen, Windeln, Hygieneartikel, Textilien, Schadstoffe, Tierkadaver, Wild- und Schlachtabfälle, Katzenstreu, Tierfäkalien, Bauschutt

Wir bitten alle Mitglieder, dazu beizutragen, hohe Mehrkosten zu vermeiden und Ressourcen sinnvoll zu nutzen.

5 häufige Fehlwürfe in der Biotonne:

1. Plastiktüten – auch „kompostierbare“!
2. Verpackte Essensreste
3. Windeln und Hygieneartikel
4. Katzenstreu und Tierkot
5. Glas, Metall und Gummi

Diese Stoffe gehören in den Restmüll oder Sonderentsorgung – und nicht in die Biotonne!

TIPP:

Im Sommer: Küchenabfälle in Zeitungspapier einwickeln und Deckel geschlossen halten – schützt vor Maden und Geruch.

Im Winter: Tonne locker befüllen und möglichst frostfrei aufstellen, um Festfrieren zu vermeiden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.



Eine Biotonne auf dem Müllplatz aktuell – wenn es so weitergeht, wird es teuer für alle

Wenn die Feuerwehr kommt

Am 19., 20. und 21. November 2025 fand in den Quartieren Heinoldsgasse, Berg und Augustinerstraße eine Bestandsbegehung mit der Feuerwehr Gotha statt. Nach Abschluss der umfangreichen Umgestaltungsmaßnahmen informierte wbg-Mitarbeiter Frank Schlöffel die Einsatzkräfte über die Umsetzung des neuen Brandschutzkonzeptes. Im Fokus standen dabei insbesondere der sanierte Dachstuhl des Amtshauses sowie das Parkdeck am Münzweg.



Quartiersbegehung durch die Gothaer Feuerwehr



Solche Begehungen sind ein wichtiger Bestandteil der Gefahrenprävention: Die Feuerwehr verschafft sich dabei einen genauen Überblick über bauliche Gegebenheiten, Flucht- und Rettungswege sowie technische Anlagen. So können die Einsatzteams im Ernstfall schnell und sicher handeln – ein entscheidender Faktor für den Schutz von Menschen und Gebäuden.

Wohnungsbaugenossenschaft Gotha eG

- erfolgreiche 130-jährige Geschichte
- aktueller Bestand von 2.300 Wohnungen
- zweitgrößter Wohnungsanbieter in der Residenzstadt Gotha
- wirtschaftlich gesundes Unternehmen
- 20 Mitarbeitende, ca. 2.400 Genossenschaftsmitglieder
- Fokus: Erhöhung des Wohnkomforts und gemeinschaftliches Miteinander



Im Rahmen einer Altersnachfolge suchen wir zum **1. Januar 2027** eine engagierte Führungspersönlichkeit als

VORSTAND TECHNIK (m/w/d)

Bewerbungsschluss
30.04.2026

IHR PROFIL:

- ✓ technisches (Fach-) Hochschulstudium im Fachbereich
- ✓ solides kaufmännisches Wissen und Erfahrungen in Bauleitung und Steuerung von technischen Projekten
- ✓ mehrjährige Führungserfahrung
- ✓ strategisch-analytische Fähigkeiten, hohe kommunikative Kompetenz, wertschätzender und motivierender Führungsstil

Ausführliche Informationen auf unserer Webseite unter:
www.wbg-gotha.de/ausschreibungen



Entdecken Sie Ihr neues Zuhause
voller Liebe und Komfort



AZURIT Seniorenzentrum Gotha + Im Heutal
szgotha@azurit-gruppe.de · szimheutal@azurit-gruppe.de
www.azurit-gruppe.de



BETRIEBSKOSTEN – AKTUELL

Im Abrechnungszeitraum 2025 bis 2026 erhöhen sich die Betriebskosten in mehreren Bereichen. Hauptkostentreiber sind Mindestlohn- und Tarifierpassungen, gestiegene Energie- und Materialkosten sowie Gebührenerhöhungen. Nachfolgend geben wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Kostenpositionen und Preiserhöhungen:

■ Jährliche Erhöhung der Dienstleistungspreise um 4% bis zu 10% im Vergleich zum Vorjahr

- Gartenpflege, Hausreinigung, Gehweg- und Straßenreinigung, Winterdienst
- Wartungskosten der technischen Anlagen
- Abrechnungsservice, Wartung/Funkfernprüfung der Rauchwarnmelder

■ Trink- und Abwassergebühren ab 01.01.2025 – Nettopreise zzgl. Umsatzsteuer

	Abrechnungszeitraum	
	seit 2021	ab 01.01.2025
Trinkwasser	1,89 € je m ³	2,50 € je m ³
Abwasser	1,82 € je m ³	2,25 € je m ³
Niederschlagswasser (Bemessungsfläche)	0,48 € je m ²	0,58 € je m ²

■ Gebührenerhöhung für die Straßenreinigung ab 01.01.2025 um ca. 10%

■ Energiepreise 2025, 2026

Die Arbeits- und Grundpreise für Gas, Fernwärme und Strom sind im Jahr 2025 und 2026 in etwa auf dem gleichen hohen Preisniveau wie im Jahr 2024.

Die Fernwärmepreise richten sich nach den Marktgegebenheiten und werden in der Regel 1 x jährlich angepasst.

Durch den langen und sehr kalten Winter 2025/2026 ist der Gas- und Fernwärmeverbrauch stark gestiegen. Hierdurch kommt es erneut zu einem Kostenanstieg.

■ Preiserhöhung durch den jährlichen CO₂-Kostenanstieg – Gas und Fernwärme

	Jahr		
	2024	2025	2026
Kosten je Tonne CO ₂	45,00 €	55,00 €	bis 65,00 €

■ Gebührenerhöhung lt. Abfallsatzung des Landkreises Gotha ab 01.01.2026

	Abrechnungszeitraum	
	seit 2022	ab 01.01.2026
Leistungsgebühr je Biotonne	99,96 €	110,52 €
Entleerung je 1100 l Restmüll	68,20 €	75,90 €
Entleerung je 660 l Biomüll	27,06 €	27,72 €
⚠ Entleerungskosten für fehlbefüllte 660 l Biotonne		84,74 € (Sonderentleerung)

Bitte achten Sie auf eine sorgfältige Mülltrennung. Wir verweisen hierzu auf unser Infoblatt an alle Haushalte vom 04.02.2026.

Die wbg Gotha eG rät allen Mitgliedern und Mietern:

Prüfen Sie bitte die Höhe Ihrer monatlichen Vorauszahlungen für Betriebs- und Heizkosten. Sie können selbst durch Erhöhung der monatlichen Vorauszahlungen erreichen, dass es nicht zu einer erheblichen Nachforderung in der Betriebskostenabrechnung 2026 kommt. Auf der Internetseite der wbg Gotha eG finden Sie unter Service/Downloads das PDF-Formular „Freiwillige Erhöhung der Nebenkosten-Vorauszahlungen“ zum Ausdrucken. Wenn Sie die monatlichen Vorauszahlungen für Betriebs- und Heizkosten erhöhen möchten, senden Sie uns bitte das ausgefüllte und **unterzeichnete** Formular per E-Mail an info@wbg-gotha.de oder per Post zu.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Köhl, Sachbearbeiterin für Betriebskosten Tel. 03621-3077-17 oder an Ihren Wohnungsverwalter. Wir beraten Sie gern.

Moderne Leitungen, sichere Zukunft – Projekt Strangsanierungen in den wbg-Wohnungen

Bis 2031 modernisiert die wbg Gotha eG Schritt für Schritt die technische Infrastruktur ihrer Gebäude – und investiert dafür rund 8,34 Millionen Euro in die Erneuerung von Wasser-, Abwasser-, Lüftungs- und Elektroleitungen in den Wohnungen. Diese Strangsanierungen finden im bewohnten Zustand statt und dienen ausschließlich der Instandsetzung, sie führen daher nicht zu Mieterhöhungen.

Mehr Sicherheit und Wohnkomfort durch erneuerte Steigleitungen

Im vergangenen Jahr wurden bereits die Stränge in der Hützelgasse 6–10, Blumenbachstraße 2, 4 erfolgreich erneuert. In diesem Jahr stehen die Klosterstraße 8–10 und Salzengasse 4–12 auf dem Plan. Hintergrund der Maßnahmen sind vermehrte Havarien in Wohngebieten mit alten Glasleitungen in den Versorgungsschächten, weshalb die wbg ihren Fokus gezielt auf die Erneuerung der Steigstränge in den Wohnungen legt. Erneuert werden dabei Wasser- und Abwasserleitungen sowie Lüftung und Elektrosteigleitungen – ein wichtiger Beitrag für Sicherheit, Komfort und Zukunftsfähigkeit des Wohnungsbestandes.

Die Arbeiten greifen naturgemäß in den privaten Wohnbereich ein: Für den Zugang zu Leitungen und Schächten müssen Wohnungen und Keller gut zugänglich sein, zum Teil ist für kurze Zeit der Strom oder die Nutzung

der Sanitäranlagen unterbrochen. Damit diese Eingriffe für die Mieterinnen und Mieter so schonend wie möglich ablaufen, arbeitet die wbg mit einer spezialisierten Firma aus Arnstadt zusammen, die langjährige Erfahrung mit Strangsanierungen im bewohnten Zustand hat und die Abläufe sorgfältig organisiert.

Auch in den Kellern ist Baufreiheit nötig: Kellerabteile und Gemeinschaftsräume müssen beräumt werden, damit neue Entwässerungsleitungen, Elektrotrassen und Steigleitungen verlegt werden können. Wo Unterstützung benötigt wird, können Mieter auf Hilfe externer Dienstleister zurückgreifen; zudem informiert die wbg über Entsorgungsmöglichkeiten auf den Wertstoffhöfen und stellt bei Bedarf Materialien wie Umzugskartons zur Verfügung.

Gut begleitet durch die Bauzeit: Havarie-Wohnungen der wbg

Um die Belastungen während der Bauzeit abzufedern, hat die wbg Havarie-Wohnungen ausgestattet, die bei Bedarf als Ausweichmöglichkeit genutzt werden können, und begleitet die betroffenen Mieterinnen und Mieter eng während der gesamten Baumaßnahme. Mit den umfassenden Strangsanierungen investiert die Genossenschaft damit nicht nur in Gebäude und Technik, sondern vor allem in die langfristige Wohnqualität und Zufriedenheit ihrer Mitglieder.



Wenn hinter den Wänden gebaut wird – Einblicke in die Bauphase der Strangsanierungen



Spurenlos: Eine Mieterküche vor (links) und nach (rechts) der Strangsanierung



Ersatz auf Zeit: Küche und Wohnzimmer einer Havariewohnung

Fortschrittliches Energiekonzept für Gotha-Ost



oben: Bauarbeiten in der Kohlstockstraße 1–13 zur Erneuerung der Gebäudezuleitungen

Die wbg investiert in moderne und zukunftsfähige Warmwassertechnik

Im Rahmen der geplanten Instandhaltungsmaßnahmen 2026 (siehe Seite 9) setzt die Wohnungsbaugenossenschaft Gotha eG ihren Modernisierungskurs im Quartier Gotha-Ost konsequent fort. Im Mittelpunkt steht dabei das Energiekonzept, das bereits im Jahr 2014 ausgearbeitet und seitdem schrittweise umgesetzt wird – und welches nun in die nächste Etappe geht.



In den Gebäuden des Bestandes werden bei Mieterwechseln oder defekten Geräten die alten gasbetriebenen Durchlauferhitzer nach und nach durch moderne, elektronisch geregelte Elektro-Durchlauferhitzer ersetzt. Diese Technologie bietet nicht nur mehr Komfort – etwa durch eine genaue Temperatursteuerung und sofort verfügbares Warmwasser –, sondern spart auch Wartungs- sowie Schornsteinfegerkosten.

Um den höheren Leistungsbedarf dieser Geräte zuverlässig zu decken, wurde ein umfassendes Energiekonzept für Gotha-Ost entwickelt. Dieses sieht vor, auch die Stromversorgung der Häuser schrittweise an die neuen

Anforderungen anzupassen. Aktuell werden, nach Erreichen der möglichen Belastungsgrenzen, im ersten Bauabschnitt die Gebäudezuleitungen und Hausanschlusskästen in der Kohlstockstraße 3, 5, 7, 11 und 13 erneuert.

Im Anschluss folgt der zweite Bauabschnitt: Hier stehen die Häuser in der Friemarstraße 51–57, der Körnerstraße 2–6 sowie abschließend in der Karl-Liebnecht-Straße 2–10 auf dem Programm.

Mit diesen Investitionen sorgt die wbg Gotha eG dafür, dass die Quartiersversorgung auch in Zukunft sicher, effizient und zeitgemäß bleibt – ein wichtiger Beitrag für mehr Wohnkomfort und Nachhaltigkeit im Bestand.

unten: Eindrücke von den Baumaßnahmen zur Erneuerung der Hausanschlusskästen und Gebäudezuleitungen



FRISCHER GLANZ FÜR DIE KOHLSTOCKSTRASSE

Treppenhäuser saniert – mehr Helligkeit, Substanzschutz und Wohnqualität

Eine weitere Maßnahme im Kontext der Instandsetzungsmaßnahmen ist die umfassende Erneuerung der Treppenhäuser in den Gebäuden der Kohlstockstraße 2 und 4. Die Maßnahmen verbinden technische Werterhaltung mit einer sichtbaren Aufwertung des Wohnumfeldes.

Ein besonderer Fokus lag auf der Beseitigung der durch aufsteigende Feuchtigkeit verursachten Schäden im Mauerwerk. Im Eingangsbereich wurde deshalb abschnittsweise eine Horizontalsperre eingebracht – eine moderne Injektionslösung, die das Mauerwerk dauerhaft gegen Feuchtigkeit schützt.

Nach der Trocknung und Sanierung der betroffenen Flächen erhielten die Treppenhäuser einen neuen weißen Scheibenputz, der nicht nur für ein helles, freundliches Erscheinungsbild sorgt, sondern auch pflegeleicht und robust ist.

Die Treppengeländer wurden ebenfalls überarbeitet und neu gestrichen. Zudem ersetzt nun eine energieeffiziente LED-Beleuchtung die bisherigen Leuchtmittel – ein Gewinn an Lichtqualität und Nachhaltigkeit zugleich.

„Die Maßnahme zeigt, wie technische Erneuerung und optische Aufwertung Hand in Hand gehen können“, betont Frank Schlöffel, Technischer Mitarbeiter und Prokurist der wbg Gotha eG. „Gerade solche Modernisierungen tragen dazu bei, dass unsere Häuser ihren Wert behalten und die Bewohner sich wohlfühlen.“

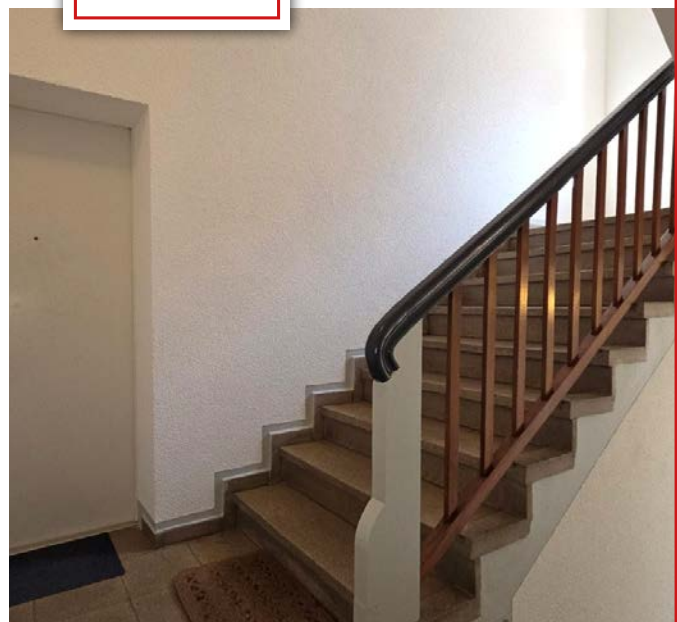
Ein Blick auf die Vergleichsaufnahmen zeigt deutlich den Fortschritt: Wo zuvor feuchter, beschädigter Putz und ein dunklerer Sockelanstrich das Bild bestimmten, strahlen nun frische Oberflächen und ein einladendes Wohnambiente. Mit dieser Investition setzt die wbg Gotha eG ihr Engagement für die kontinuierliche Verbesserung der Wohnqualität fort – Schritt für Schritt, Haus für Haus.



Bilderstrecke rechts: Nach der Instandsetzung



Aufnahme vor der Instandsetzung



Gothaer Stadtwerke ENERGIE bauen Fernwärme weiter aus

294 Wohneinheiten der WBG profitieren künftig von umweltfreundlicher Fernwärme

Fernwärme ist ein zentrales Element, wenn es um die Energieversorgung der Zukunft geht. Seit Jahren erweitern die Gothaer Stadtwerke ENERGIE das Fernwärmenetz und arbeiten parallel daran, es zu dekarbonisieren – denn langfristig ist umweltfreundliche Fernwärme günstiger und unabhängig von Ölpreisen. In den nächsten Monaten erweitern wir in Kooperation mit den Gothaer Stadtwerken ENERGIE das Fernwärmenetz um die Liegenschaften in der Straße der Einheit, der Enckestraße und der südlichen Seebergstraße. Insgesamt werden 17 Hausanschlüsse für 17 Wohnobjekte in den Quartieren erschlossen.

In der Straße der Einheit 1–31 und 2–28 (gebaut 1960) wurden im Jahr 1999 die Ofenheizungen durch zentrale Warmwasser-Gasheizungen mit zentraler Warmwasserbereitung ersetzt. In der Seebergstraße 48a/b sowie 50–60 und in der Enckestraße 1–22 (gebaut in den 1950er Jahren) wurden die Ofenheizungen ebenfalls durch zentrale Warmwasser-Gasheizungen mit zentraler Warmwasserbereitung ersetzt (1995). Durch die Erweiterung der Fernwärmetrassen werden diese konventionellen Gasheizungen nun abgelöst.

GOTHAER
STADTWERKE
ENERGIE

Das Besondere an dem Projekt ist, dass es vollständig über Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie über Mittel der Stadt finanziert wird. Diese Förderung ist möglich, da das Vorhaben einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leistet und eine effizientere Nutzung von Ressourcen unterstützt.

Für die Mieterinnen und Mieter bietet das Projekt eine zukunftsfähige, klimafreundliche Wärmeversorgung – abgesichert durch den 24/7 Bereitschaftsdienst der Gothaer Stadtwerke ENERGIE.

Das Fernwärmeleitungsnetz der Gothaer Stadtwerke ENERGIE erstreckt sich bislang über 58 Kilometer und wird weiter ausgebaut. Die Stadtwerke beliefern rund 10.000 Wohneinheiten in Gotha dank moderner Wärmekopplungsanlagen mit Fernwärme. Sie sind davon überzeugt, dass die Fernwärme eine zentrale Rolle bei der Dekarbonisierung des Wärmesektors in Gotha spielen wird und verfolgen das Ziel, ab 2030 rund 40 Prozent weniger Gas für die Wärmeerzeugung als bisher einzusetzen.





Informationsveranstaltung zum Fernwärmeanschluss für die Mieter der Straße der Einheit, See- bergstraße, Enckestraße

Der Geschäftsführer der Gothaer Stadtwerke ENERGIE, die Vorstände der wbg Gotha eG und die Bauleitung werden die Baumaßnahme, Bauablauf und Beeinträchtigungen während der Bauphase erläutern und gern Ihre Fragen beantworten.

Datum: **Dienstag, 7. April 2026**

Uhrzeit: **17:00 Uhr**

Ort: **Stadtbibliothek „Heinrich Heine“,
Friedrichstraße 2-4, Hans-Cibulka-Saal**

Eine schriftliche Einladung ist den Mietern der betreffenden Wohngebiete bereits zugegangen.



NEUER PROKURIST

Da sich zum Ende des Jahres 2025 die langjährige Prokuristin der wbg Gotha eG, Barbara Casper, in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat, haben Aufsichtsrat und Vorstand in ihrer gemeinsamen Sitzung am 26. August 2025 beschlossen, Frank Schlöffel ab dem 1. Dezember 2025 zum Prokuristen der wbg Gotha eG zu berufen.

Seit 6. April 1989 ist Frank Schlöffel Mitarbeiter der Wohnungsbaugenossenschaft Gotha eG.

In den vielen Jahren seiner Tätigkeit als Technischer Mitarbeiter hat er viele Veränderungen in der Wohnungswirtschaft, aber auch bezogen auf den Tätigkeitsbereich seines Arbeitsplatzes miterlebt und mitgestaltet.

Herr Schlöffel begann seine Arbeit in der Genossenschaft als Elektriker, betreute später das Aufgabengebiet Elektroinstandhaltung und Telekommunikation, übernahm dann den Bereich Reparaturen und Instandhaltung für den gesamten Wohnbereich, in letzter Zeit kam die Einarbeitung in das Gebiet der geplanten Instandhaltungen und seine verantwortungsvolle Tätigkeit als Bauherrenvertreter für unser Großprojekt Berg – Heinoldsgasse – Augustinerstraße dazu.



Umzug der Diakoniesozialstation Gotha in die Servicestelle mit dem Angebot der Pflegeberatung

Diakonie 
für den Landkreis Gotha

Die Pflegedienstleitung der Diakoniesozialstation Gotha zog Anfang Februar 2026 in die Räume der **Servicestelle Brühl 13** um. Durch die dort gegebene Barrierefreiheit haben Klient*innen und Bürger*innen ungehindert Zugang zu unseren Beratungsangeboten.

Eine plötzliche Krankheit oder Pflegebedürftigkeit in der Familie können das Bewältigen des Alltages schwierig

machen. Sollten Sie sich mit der Pflege überfordert fühlen, dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Durch unsere Beratungsstelle sind wir für Sie da und bieten zeitnahe, unbürokratische und praktische Hilfe an.

Vom 04.02.–05.02.26 wurde die Diakoniesozialstation Gotha durch den Medizinischen Dienst geprüft. Die Diakoniesozialstation wurde mit der Note 1,0 bewertet.



Eine Reise zurück in die DDR

Unsere Seniorinnen und Senioren der Diakonischen Seniorentagespflege im Amtshaus waren aufgeregt. Sie begaben sich auf eine gemeinsame Reise in die Vergangenheit, welche ein ganz besonderes Erlebnis für uns alle war. Unter dem Motto "Eine Reise zurück in die DDR" haben wir uns zusammengefunden, um die Erinnerungen an eine Zeit aufleben zu lassen, die für unsere Gäste prägend war. Mit echten Requisiten und lebhaften Erzählungen konnten wir einen Einblick in das Leben vor der Wende gewinnen. Die Atmosphäre in unserem Raum war magisch, als wir uns mit verschiedenen Objekten aus der DDR-Zeit umgaben. Diese Requisiten weckten nicht nur Nostalgie, sondern ermöglichten auch angeregte Gespräche über Erlebnisse und Abenteuer aus dieser Zeit. Besonders berührend waren die Geschichten aus dem Alltag: Wie man zusammen feierte, welche Musik gehört

wurde und wie man trotz der Herausforderungen des Lebens in der DDR Zusammenhalt und Gemeinschaft erlebte. Einige teilten ihre Erfahrungen über Reisen innerhalb der DDR, die oft ein Abenteuer für sich waren, während andere sich an die kleinen Dinge erinnerten, die das Leben bunter machten – von der beliebten „Spreewaldgurke“ bis zum „Zetti“ Knabergebäck. Ein Höhepunkt unserer Reise war das gemeinsame Singen von Liedern, die in den 70er und 80er Jahren populär waren. Es wurde gelacht, gesungen und manchmal auch ein wenig geweint, denn die Musik brachte viele schöne Erinnerungen zurück. In diesen Momenten konnten wir die Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart spüren und füreinander da sein. Diese Zeitreise hat nicht nur Vergangenes ans Licht gebracht, sondern auch unsere Gemeinschaft gestärkt.

Unser Team der Tagespflege

In unserer Tagespflege steht der Mensch im Mittelpunkt. Unser engagiertes Team sorgt täglich mit Herz, Fachwissen und viel Einfühlungsvermögen für eine liebevolle und individuelle Betreuung unserer Gäste. Wir sind ein multiprofessionelles Team aus examinierten Pflegefachkräften und Betreuungskräften nach §43b SGB XI. Gemeinsam schaffen wir eine warme, familiäre Atmosphäre, in der sich jeder willkommen und gut aufgehoben fühlt. Unsere Mitarbeitenden verfügen über Erfahrung und nehmen regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teil. So stellen wir sicher, dass wir eine qualitativ hochwertige Pflege und Betreuung nach aktuellen fachlichen

Standards anbieten können. Neben der pflegerischen Versorgung legen wir großen Wert auf aktivierende Angebote wie Gedächtnistraining, Bewegungsrunden, kreative Aktivitäten und gemeinsame Feste. Mit viel Freude und Geduld begleiten wir unsere Gäste durch den Tag und fördern ihre Selbstständigkeit sowie ihre individuellen Fähigkeiten. Ein respektvoller Umgang, Wertschätzung und ein offenes Ohr für die Wünsche unserer Gäste und deren Angehörigen sind für uns selbstverständlich.

Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen!



GUTSCHEIN
Rufen Sie uns an und vereinbaren einen
kostenlosen Schnuppertag.

Caretable, unser mobiler Aktivitätstisch

Eine Neuanschaffung in der Tagespflege ist der mobile Aktivitätstisch. Er überzeugt mit modernster Technik und eröffnet Seniorinnen und Senioren vielfältige, individuell angepasste Erlebnisse und Aktivitäten – von sportlichen Angeboten wie Sitztanz über gemeinsames Karaoke bis hin zu unterhaltsamen Gesellschaftsspielen, Gedächtnistraining, Puzzles u.v.m. Dieses Gerät ist ein wahrer Gewinn für unsere Einrichtung und fördert Gemeinschaft, Bewegung sowie geistige Fitness gleichermaßen. Unsere Gäste sind begeistert und nehmen die moderne Technik mit Leidenschaft und Freude an.

Diakonie
für den Landkreis Gotha

GUTSCHEIN

Für jeden das Richtige um in Bewegung zu bleiben und Gemeinschaft zu erleben!

Genießen Sie ...

- ein abwechslungsreiches Tagesprogramm
- Angebote zur körperlichen und geistigen Fitness
- Veranstaltungen und Ausflüge
- einen Hol- und Bringservice u. v. m.

Josias Löffler
Diakoniewerk Gotha
gGmbH

Diakonische
Seniorentagespflege
im Amtshaus
in Gotha
Augustinerstraße 15

Kommen Sie
zu einem Schnuppertag
Infos unter: T 0 36 21 – 7 33 79 90
www.diakonie-gotha.de



OSTERRÄTSEL

Aufregung auf Schloss Friedenstein! In der Nacht wurde aus der Glasvitrine in der Galerie das wertvolle Osterei des Herzogs gestohlen. Detektiv Lampe ist sofort zur Stelle. Er untersucht genauestens die Glasvitrine, in der das herzogliche Osterei aufbewahrt wurde. Mehrere Fingerabdrücke konnte Lampe an den Scheiben der Glasvitrine feststellen.

Vier bekannten Personen konnte Detektiv Lampe die Fingerabdrücke zuordnen. Aber gibt es noch einen fünften Fingerabdruck, der dem Dieb gehören könnte?

Kreise die unbekannten Fingerabdrücke ein und bilde aus den Buchstaben das Lösungswort!



Das gesuchte Lösungswort schreibt ihr auf eine Postkarte und schickt sie an: wbg Gotha, Breite Gasse 11, 99867 Gotha.

Ihr könnt die Karte auch einfach vor Ort einwerfen, oder ihr schreibt uns eine E-Mail an info@wbg-gotha.de – es warten wieder die beliebten Kinogutscheine als Preise auf die Gewinner!

es warten wieder die beliebten Kinogutscheine als Preise auf die Gewinner!



Lösungswort



Hausmeister
Paul



Museumsdirektorin
Alma



Gärtner
Emil



Wachmann
Horst



Einladung zum Kinderfest

18.08.2026



Nachdem wir im letzten Jahr mit dem 130. Geburtstag der wbg auf dem Schlosshof von Schloss Friedenstein ein riesiges Fest feiern konnten, wird unser beliebtes Kinderfest in diesem Jahr wieder auf dem Gelände rund um die wbg-Geschäftsstelle in der Breiten Gasse 11 stattfinden. Es haben sich viele Altbekannte angesagt, um euch Kindern erlebnisreiche Stunden zu bereiten.

So wird wieder das Schmiedefeuer vom Verein „Gotha glüht“ angefacht und ihr dürft selbst den Hammer schwingen, der Clown Marcel kommt mit Glücksrad, Seifenblasen und vielen Spielen, es gibt Bratwurst und Brause und das Eis-Auto mit vielen leckeren Sorten darf auch nicht fehlen.

Die Schulanfänger bekommen ihre Zuckertüte.

Ganz besonders freuen wir uns aber, dass die Falknerei am Rennsteig mit ihrer Flugshow beim Fest Station macht. Das wird bestimmt wieder ein tolles Erlebnis, dass ihr nicht verpassen dürft.

Beachtet bitte die Plakate fürs Kinderfest in den Wohngebieten und meldet euch für den Besuch des wbg-Kinderfestes an.



Das Kinderfest findet am
Dienstag, den 18. August 2026 in der Zeit von
16:00 bis 18:00 Uhr in der Breiten Gasse 11 statt.

Zuckertüten für unsere Schulanfänger



Liebe ABC-Schützen,
sicherlich fiebert ihr schon voller Aufregung dem ersten Schultag im Sommer entgegen. Wir freuen uns mit euch und möchten euch deshalb zum Sommerfest am 18. August eine prall gefüllte **wbg-Zuckertüte** überreichen. Darin sind viele tolle Überraschungen versteckt, die darauf warten, ausgepackt zu werden.

Um eure eigene wbg-Schultüte zu erhalten, füllt ihr einfach diese Karte aus und werft sie **bis zum 4. Mai 2026** in den Briefkasten unserer Verwaltung in der Breiten Gasse ein. Gerne kann die Karte auch als Scan per Email an info@wbg-gotha.de gesendet werden.



Hurra, ich bin bald ein Schulkind!

Ich heiße:

Ich bin jetzt

Jahre alt,

und geboren am:

Hier wohne ich:



ANERKENNUNG für aktives Miteinander in unseren Hausgemeinschaften

Die Wohnungsbaugenossenschaft Gotha (wbg) setzt auch 2026 ihre erfolgreiche Initiative "Hausgemeinschaft des Jahres" und "Nachbar des Jahres" fort. Diese Auszeichnungen würdigen besonderes Engagement und vorbildliches Miteinander innerhalb der Genossenschaft. Diese Auszeichnungen sind mehr als nur Anerkennung für gute Nachbarschaft; sie unterstreichen die Bedeutung von Gemeinschaftsgeist und Zusammenarbeit in unserer Genossenschaft.

Die wbg ermutigt alle Mitglieder, ihre Vorschläge für die Ehrungen 2026 einzureichen. Gesucht werden besonders hilfsbereite Nachbarn und Hausgemeinschaften, die füreinander da sind, gemeinsam feiern und das genossenschaftliche Leben aktiv gestalten.

Die ausgewählten Preisträger erhalten:

- Eine Überraschung von der wbg für die gesamte Hausgemeinschaft,
- eine Ehrenurkunde
- eine Ehrentafel, die im Hausflur angebracht werden kann.

Mit Spannung erwarten wir nun Ihre Einsendungen und Vorschläge für die Ehrungen im Jahr 2026, die wieder im Herbst stattfinden werden. Schicken Sie Ihre Vorschläge bis 30.9.2026 an unsere Geschäftsstelle.



Die Ehrung für den Nachbarn des Jahres überreichen wir in Form einer edlen Metallplakette – zusammen mit einem Überraschungspaket. Nicht nur die Nachbarn bedanken sich so auf diese Weise für aktive gelebtes Miteinander, auch die wbg zollt ihre Anerkennung für den Gemeinschaftsgeist, der unsere Genossenschaft nun schon seit 130 Jahren beflügelt.

„Nachbarn des Jahres“ „Hausgemeinschaft des Jahres“

Haben Sie einen besonders netten Nachbarn, der immer für Sie da ist, wenn Sie ihn brauchen? Gibt es eine Hausgemeinschaft wo einer auf den anderen achtet, die zusammen feiern und das genossenschaftliche Leben pflegen?



Wir ehren jedes Jahr den **Nachbarn des Jahres** und die **Hausgemeinschaft des Jahres** mit einer Überraschung. Senden Sie uns gern Ihre Vorschläge für die Ehrung 2026 bis 30. September 2026 zu!



Unsere Urkunde wird im Treppenhaus aufgehängt – nicht nur Besucher sehen die Ehrung im Treppenhaus, auch die Bewohner erinnern sich jeden Tag daran, wie besonders das Wohnen in ihrer Gemeinschaft ist.

Wir gratulieren unseren Jubilaren der Monate **Januar bis Juni 2026**

zum 75. Geburtstag

Annerose Trinkaus
Roland Weise
Rolf-Dieter Schneider
Regina Hasenstein
Wolfgang Brandt
Rosemarie Melle
Hubert Tümpel
Stephan Meichsner
Isolde Weißleder
Regina Wessel
Christel Meyer
Elisabeth Hartmann
Andrea Thomas
Marion Groschk
Elvira Kost
Brigitte Schuchardt
Christine Arlt
Bärbel Thiel
Christel Schmidt
Werner Grünkorn
Gabriele Wagner
Ruth Golle
Kurt Seyfarth
Monika Wagner
Edeltraud Schmidt

zum 80. Geburtstag

Beate Bause
Monika Witschel
Peter Schöpf
Gudrun Schulz
Herbert Adlung
Norbert Blickle
Irmtraut Weidemüller
Günther Oschmann
Jürgen Kühr

zum 85. Geburtstag

Rosemarie Aue
Ingrid Hempel
Herta Greiner
Edeltraud Ebert
Ingrid Trescher
Jürgen Eggert
Peter Schneider
Doris Gerlach
Ingrid Bolte
Elfriede Schmechtig
Monika Wiegandt
Bärbel Denechaud
Veronika Eccarius
Erni Heinz

Heidi Maake
Inge Schwarz
Eckard Mang
Horst Kirchner
Karin Schwandt

zum 90. Geburtstag

Renate Frank
Inge Krause
Jürgen Herrmann
Erika Trott
Dieter Beck
Wilfried Zenker
Edwin Spittel
Gotthold Kolossa
Anneliese Krensel
Johanna Burkert

zum 91. Geburtstag

Edith Saul
Dietrich Gottschling
Erna Sülzbrück
Charlotte Gräßer
Walter Tobisch
Hans Jüttner
Martin Peter
Hannelore Kutke

zum 92. Geburtstag

Beate Becher
Maria Schade
Werner Jogsch
Brunhilde Briesse
Gerda Görnandt
Eleonore Künzl

zum 93. Geburtstag

Ursula Schreiber
Brigitte Rappke
Gisela Möller
Manfred Kutke

zum 94. Geburtstag

Helmut Baumann

zum 95. Geburtstag

Helga Stoll

zum 96. Geburtstag

Gabriele Lehmann
Manfred Hübner

zum 99. Geburtstag

Waltraud Kunisch

100 wird man nicht alle Tage! Im November 2025 feierte unser Mitglied Ursula Zacke den 100. Geburtstag. Die wbg kam natürlich zu Hause vorbei, um zu gratulieren. Eine besonders schöne Erinnerung für alle ist das neu erschienene Buch „Rückblick & Ausblick – 130 Jahre wbg“, zu dem Frau Zacke ein persönliches Statement über ihre lange Zeit als wbg-Mitglied beisteuerte.



Florian Schulz, Leiter der Wohnungsverwaltung, übergab ein Geschenk.



Havariedienst der
Wohnungsbaugenossenschaft Gotha eG

Havarienummer der WBG

☎ **0170 / 449 76 61**

Gas und Strom

Stadtwerke Gotha GmbH, Bereich Versorgungsnetze

☎ **03621 / 211 98-182**

Heizung und Warmwasser (fernwärmeversorgte Wohnungen)

Stadtwerke Gotha GmbH, Bereich Fernwärme

☎ **03621 / 70 97 51**

Wasser und Abwasser

Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreismunicipalitäten

Ausfall Wasserversorgung tagsüber

☎ **03621/38 73-0**

außerhalb der Geschäftszeiten

☎ **03621/38 74 93**

Verwaltung der
Wohnungsbaugenossenschaft Gotha eG

Verwaltung

☎ **03621 / 30 77 0**

Wohnungsbaugenossenschaft Gotha eG

Breite Gasse 11, 99867 Gotha

☎ **03621 / 30 77 0**

☎ **03621 / 30 77 77**

✉ **info@wbg-gotha.de**

Öffnungszeiten

Mo/Do 8–12 Uhr

Di 8–12 Uhr / 14–18 Uhr

Mi/Fr geschlossen,
Termine nach Vereinbarung

www.wbg-gotha.de



**WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT
GOTHA eG**

Der Frühling ist da!

Am Wiegwasser 47

Foto: Joyce Fienold

IMPRESSUM

Herausgeber:

Wohnungsbaugenossenschaft Gotha eG

V.i.S.d.P: Heike Backhaus, Steffen Priebe

Breite Gasse 11 | 99867 Gotha

Tel. 03621/30 77 -0

Gesamtproduktion:

Jana Rogge

Eselsweg 19b | 99510 Ilmtal-Weinstraße

jr@rogge-eckhaus.de

Redaktion: wbg, Jana Rogge

Erscheinungsweise:

zweimal jährlich | 2.500 Exemplare

Das Magazin wird kostenlos an alle Mitglieds-
haushalte und Geschäftspartner der Wohnungs-
baugenossenschaft Gotha eG verteilt.

BILDQUELLEN

wbg, wbg Archiv,

Lutz Ebhardt, Stadtwerke Gotha ENERGIE,

Diakonie gotha

AdobeStock: Maridav (S. 10), Melis-

saMN (S. 11), Artinun (S. 13), Pixelzone (S. 13),

Png-Video-Photo (S. 16), lacostique (S. 16),

Val Thoerner (S. 16), VirtualVista (3 x S. 16),

MUHAMMAD (S. 16), Robert Kneschke (S. 17),

strichfiguren (S. 17), phonlamaipphoto (S. 18)